

Lesen dürfen alle! Schreiben auch!

Forschendes Lernen im Kontext von e-Science:

Das studentische Online-Journal `forsch!`

stellt sich vor



forsch!

STUDENTISCHES ONLINE-JOURNAL

Gliederung

- Was ist FLiF und forschendes Lernen?
- e-Science als Herausforderung für forschendes Lernen.
- Das studentische Online-Journal `forsch!` als Tool forschenden Lernens im Kontext von e-Science.
- `forsch!` in practice.

Forschendes Lernen im Kontext von eScience:
Das studentische Online-Journal `forsch!`

Dr. David Kergel, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Was ist Forschungsbasiertes Lernen im Fokus?

- Im forschenden Lernen wirken die zentralen Aufgaben der Universität - Forschen und Lehren - zusammen.
- Forschendes Lernen stellt hohe Ansprüche an Lernende und Lehrende:
- Es gilt, Studierende als Forschende zu verstehen, die selbst Forschungsfragen formulieren, Versuchsanordnungen bzw. ein methodisches Design entwickeln, Daten sammeln und Forschungshypothesen prüfen.

Was ist Forschendes Lernen im Fokus?

- Durch den breiten Einsatz innovativer Lehr-Lernkonzepte, die die Zusammenführung von Studium und Forschung stärken, sollen durch FLiF gute Rahmenbedingungen für selbstgesteuerte, kooperative Lernformen geschaffen werden.

Vom forschenden Lernen zum e-Learning.

- Der Entdeckungs-, Prozess- und Lösungscharakter eines solchen universitären Lernens kann intelligente Verknüpfungen mit den partizipativen Potentialen lernerzentrierter e-Learning-Ansätze (e-Learning 2.0) eingehen.
- Es ist möglich, die neugierige und erkenntniskritische Haltung, die forschendes Lernen einfordert, durch eine systematische Nutzung partizipativer e-Learning-Elemente zu fördern.

Vom e-Learning zum e-Science

- Die begriffliche Ausdifferenzierung von e-Science ist im „diskursiven Werden“.
- Wissenschaft organisiert sich zunehmend über eine digitale Infrastruktur, die große partizipative Möglichkeiten birgt. Diese Ausweitungen der Wissenschaft in die digitale Welt lässt sich mit dem Begriff e-Science fassen.

Vom e-Learning zum e-Science

- Die Entwicklung partizipativer onlinebasierter Tools wie Blogs, Wikis und Podcasts beeinflusst auch zunehmend die wissenschaftliche Praxis.
- Von allgemein akzeptierten Open Access Online-Journals über Wissenschaftsblogs bis hin zu avancierten Projekten wie Video- und Open-Discourse Zeitschriften lassen sich diese Veränderungen ablesen.

Auf die Kommunikation kommt es an!

- Wichtig ist der kommunikative und partizipative Charakter von e-Science. Dieser kommt der sozialen Dimension von forschendem Lernen entgegen: Forschendes Lernen ist ein zutiefst soziales Ereignis.
- Ein Merkmal forschungsbasierten Lernens ist, dass Forschungsergebnisse, die im Rahmen des Lernprozesses gewonnen wurden, anderen mitgeteilt werden.

`forsch!`

- Hier setzt das studentische Online-Journal `forsch!` an. Es fungiert als Forum für solche Forschungsergebnisse, die z.B. im Rahmen von FLiF-Lehrveranstaltungen erarbeitet wurden.
- Studierende sollen nicht mit ihren Ergebnissen eines forschungsbasierten Lernprozesses allein gelassen werden!

`forsch!`

- Das Online-Journal `forsch!` bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Forschungsergebnisse zu kommunizieren und zur Diskussion zu stellen. Hierfür wurde im Rahmen des studentischen Online-Journals `forsch!` eine Reihe von Textformaten eingerichtet:

Die Textformate!

- Wissenschaftlicher Artikel
- Essay
- Exposé
- Experimentelles Format
- Bachelor– und Masterarbeiten

Review!

- Die verschiedenen Textformate sollen es ermöglichen, die verschiedenen Ansätze und Ebenen forschenden Lernens angemessen abzubilden.
- Um wissenschaftlichen Qualitätsstandards zu genügen und um es den Studierenden zu ermöglichen, erste Erfahrungen mit dem Reviewprozess zu machen, wird jeder eingereichte Beitrag begutachtet.

Review!

- Bei ausgewählten Beiträgen wird - in Rücksprache mit der/dem Verasser/in - der Reviewprozess und die Entstehung des überarbeiteten Textes abgebildet und so die Dialogizität wissenschaftlichen Arbeitens verdeutlicht.

`forsch!' - wann und wie?

- Das Online-Journal erscheint halbjährlich, immer zu Semesterbeginn und wird in elektronischer Form interessierten Leser/innen kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Das kostenlose, digitale Format bietet die Möglichkeit, sich über aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse zu informieren sowie ggf. Anregungen für eigene Arbeiten zu finden.

Implementierungsstrategien!

- Um `forsch!` in der Universität zu verankern, werden speziell konzipierte `forsch!`-Schulungen angeboten. Im Rahmen dieser Schulungen wird vermittelt, wie sich `forsch!` als Forum der Ergebnissicherung in die universitäre Lehre integrieren lässt.

• <http://flif.uni-oldenburg.de/forsch/>